

Datenschutzinformation zur Verarbeitung Ihrer Daten im Bewerbungsverfahren

Verantwortlich für die Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten ist die

Gemeinde Kippenheim
Bürgermeister Matthias Gutbrod
Telefon: 07825 903-0
E-Mail: gemeinde@kippenheim.de

Unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@kippenheim.de.

1. Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage

Die personenbezogenen Daten werden aufgrund von § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Art. 88 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 15 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) Baden-Württemberg und Art. 9 Abs. 1, 2 DSGVO zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens erhoben und verarbeitet.

2. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Ihre Bewerbungsunterlagen (per Post oder E-Mail) werden 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

3. Empfänger der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)

Ihre Daten werden nur an Personen weitergegeben, die in das Auswahlverfahren involviert sind – keinesfalls aber an Dritte. In das Auswahlverfahren involviert sind i. d. R. der Bürgermeister, Mitarbeiter der Personalverwaltung, die der ausgeschriebenen Stelle zugeordneten Vorgesetzten, der Personalrat und die Mitglieder des Gemeinderates.

4. Ihre Rechte

Sie haben als betroffene Person das Recht von der Gemeinde Kippenheim Auskunft über

- die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO)
- die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO)
- die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@ldi.bwl.de beschweren.

5. Verpflichtung Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung

Sie sind verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen (Rechtsgrundlage: § 26 BDSG, Art 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. §15 Abs. § 15 LDSG Baden-Württemberg, Art. 9 Abs. 1, 2 DSGVO). Sind Sie nicht damit einverstanden, können wir Sie in unserem Bewerbungsverfahren leider nicht berücksichtigen.